



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2017
Freitag, den 3. November 2017
Nummer 22

Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel



110 Jahre
1907-2017
Rassekaninchenverein S 654
Rathmannsdorf e.V.

Rassekaninchen-schau



am 11.11. und 12.11.2017

Gemeindezentrum Rathmannsdorf Höhe
Sonnabend 11.11.2017 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 12.11.2017 9.00 – 17.00 Uhr

● „Dalle-Malle-Ha-Ha“ ●
Karnevalsauftakt
● in die 63. Saison ●
● in Bad Schandau ●

am Samstag, dem 11.11.2017
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr



Für gute Unterhaltung sorgt die
„LUNATIC Disco“ mit DJ Tommy Lucas.

Mit dem Schlachtruf
● „Ratsch Bumm Bumm“ ●
● startet die ●
● 44. Reinhardtsdorfer ●
● Karnevalssaison ●



am Samstag, dem 11.11.2017, 19:30 Uhr,
im Sport- und Freizeitzentrum.

Die Rainbow-Disco (Günar Kirpal) sorgt für die
musikalische Unterhaltung.

Näheres zu den Veranstaltungen erfahren Sie im Innenteil!

Anzeigen.....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
und	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 035022 501-0	

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
und	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:00 – 12:00 Uhr
und	13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 035022 501-101 und 501-102	

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10

Termine nach Vereinbarung unter

Tel.: 035028 80158 oder

E-Mail: friedensrichter-in-bad-schandau@freenet.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Lindenallee 5

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen

Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11

jeden 2. Dienstag des Monats

von 14:00 – 16:00 Uhr,

ansonsten erreichbar unter

Tel.: 03501 552 126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12

Montag – Freitag 09:00 – 18:00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag 09:00 – 13:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34

E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ

Montag bis Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag 13:00 – 18:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Tel.: 035022 900-50 Fax 900-45

E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Touristinformation

im Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 08:30 – 16:30 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 035022 412-47, Fax 412-48

E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr

und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

und 13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau

Erich-Wustmann-Ausstellung

November – April

Dienstag – Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten

der evangelischen luth.

Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt,

Dampfschiffstr. 1,

Tel.: 035022 42396,

Fax: 500016,

E-Mail: info@kirche-bad-schandau.de

Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag 09:00 – 11:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf,

Am Viehbigt 78

Tel.: 035028 80306

Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Nationalparkzentrum

November – März

täglich außer montags* 9:00 – 17:00 Uhr

*In den sächsischen Ferien ist montags geöffnet.

Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung

Mobiltel.: 0163 3938320

auf dem Marktplatz in Bad Schandau:

donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr

nächste Termine:

09.11., 16.11., 23.11., 30.11.2017

Toskana Therme Bad Schandau

Montag – Donnerstag,

Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr

Freitag und Samstag 10:00 – 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung

Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz

Tel.: 035971 80600, Fax: 035917 806099

info@zvww.de, www.zvww.de

In Fällen von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten:

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 5017888 0

Stromstörung 0351 5017888 1

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 14
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 15
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 17
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Lokales	Seite 18
		Kirchliche Nachrichten	Seite 21



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Blutspende – gut für Spender und Empfänger

Bitte nehmen Sie die vom DRK angebotenen Blutspendetermine wahr und starten Sie damit gesund in die dunklere Jahreszeit

am 30.11.2017

in Bad Schandau, Kulturstätte Am Stadtpark, Badallee 10 von 14:30 bis 19:30 Uhr

Eine Blutspende hilft Patienten, die beispielsweise bei Blutarmut, nach hohem Blutverlust bei Operationen oder nach einem Unfall oder auch im Rahmen der Behandlung einer Krebserkrankung auf die Präparate angewiesen sind, die aus dem Blut gesunder Spender gewonnen werden.

Der Spender hilft damit aber auch sich selbst. Nach einer Blutspende wird der Körper zur Blutneubildung angeregt und damit auch zur Bildung neuer Zellen, die im Körper ältere ersetzen. Darüber hinaus konnten Studien belegen, dass regelmäßiges Blutspenden den Blutdruck und damit das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken kann.

Jeder Spender sollte bereits vor, und auch nach einer Blutspende ausreichend essen und trinken. Die abgegebene Menge Spenderblut (500 ml) ist in der Regel nach circa zwei Wochen wieder vollständig ausgeglichen, der Flüssigkeitshaushalt ist bereits nach wenigen Stunden wieder hergestellt.

Termine und Informationen

zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine:

13.11.2017, 10:00 bis 14:00 Uhr

27.11.2017, 09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den **07.11.2017**

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Dienstag, den **21.11.2017**

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Koprasch's Bierstüb'l

Montag, den 27.11.2017, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11A

Dienstag, den 14.11.2017, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 09.11.2017, 17:30 – 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, den 13.12.2017, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 07.12.2017, 18:00 – 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 21.11.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 16.11.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Mittwoch, den 08.11.2017, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Mittwoch, den 08.11.2017, 16:00 – 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratsitzung

findet am Dienstag, dem 14.11.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 07.11.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 06.11.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 17. November 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 8. November 2017



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

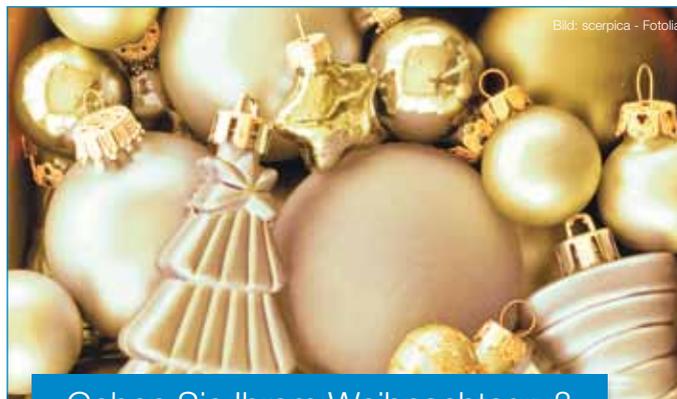


Bild: scerpica - Fotolia

Geben Sie Ihrem Weihnachtsgruß

den richtigen Rahmen

Ihr Medienberater vor Ort

Matthias Riedel berät Sie gerne.

0171 3147542 | matthias.riedel@wittich-herzberg.de



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 18.10.2017

Beschluss-Nr.: 20171018.106

**Beschluss – HW-Schadensbeseitigung 2013 – Instandsetzung
Fußgängerbrücke Kirnitzschalstraße**

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung der Fußgängerbrücke auf der Kirnitzschalstraße am Haus Nr. 3 im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 an den günstigsten Bieter, die Firma Bauunternehmung Hartmann Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH aus Rechenberg-Bienenmühle, in Höhe von 29.584,26 € btt. Die Finanzierung erfolgt aus bestätigten Mitteln des Wiederaufbauplanes.

Beschluss-Nr.: 20171018.107

Beschluss – Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Kernstadt“ vom 01.07.1992

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Kernstadt“ vom 01.07.1992 zum 31.12.2017 gem. Anlage, welche Bestandteil des Beschlusses ist. Der Bürgermeister wird beauftragt, nach ortsüblicher Bekanntmachung der Satzung dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Aufhebung der Sanierungssatzung mitzuteilen und die Löschung des Sanierungsvermerkes für alle im ehemaligen Sanierungsgebiet „Kernstadt“ liegenden Grundstücke zu beantragen.

Beschluss-Nr.: 20171018.108

**Beschluss – Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung
des Kirchweges im STT Krippen (2. Teilabschnitt)**

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung des Kirchweges im STT Krippen an die Firma STRABAG AG, Bereich Ostsachsen, Radeburger Str. 28, 01129 Dresden zum Angebotspreis in Höhe von 25.091,28 Euro/brutto.

Beschluss-Nr.: 20171018.109

**Beschluss – 1. Nachtrag HW-Schadensbeseitigung 2013,
Instandsetzung Elbkai, Los 4 Sandsteinarbeiten**

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt den 1. Nachtrag der Firma MAAZ Bau und Natursteine Sebnitz, eine Reduzierung der Auftragssumme in Höhe von 17.938,50 € btt., im Zuge des HW-Schadensbeseitigung 2013, Instandsetzung Elbkai, Los 4 Sandsteinarbeiten.

Beschluss-Nr.: 20171018.110

**Beschluss – 1. Nachtrag HW-Schadensbeseitigung 2013,
Instandsetzung Elbkai, Los 3**

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt den 1. Nachtrag der Firma KÖNIGBAU GmbH Kesselsdorf in Höhe von 18.277,75 € btt. für Arbeiten der HW-Schadensbeseitigung 2013, der Instandsetzung des Elbkais, Los 3.

Die Finanzierung dieser Mehrkosten erfolgt über Einsparungen anderer Positionen dieser Baumaßnahme.

Bad Schandau, 18.10.2017

Thomas Kunack
Bürgermeister

Satzung der Stadt Bad Schandau über die Aufhebung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Kernstadt“ vom 01. 07.1992

Auf Grund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist und § 162 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808), beschließt der Stadtrat der Stadt Bad Schandau in seiner Sitzung am 18.10.2017 folgende Satzung.

§ 1

Satzungsaufhebung

Die Satzung der Stadt Bad Schandau über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Kernstadt“ vom 01.07.1992, veröffentlicht am 23. November 1992 im Amtsblatt für die Landkreise Pirna und Sebnitz, wird zum 31.12.2017 aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bad Schandau in Kraft.

Bad Schandau, 18.10.2017

Thomas Kunack
Bürgermeister

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

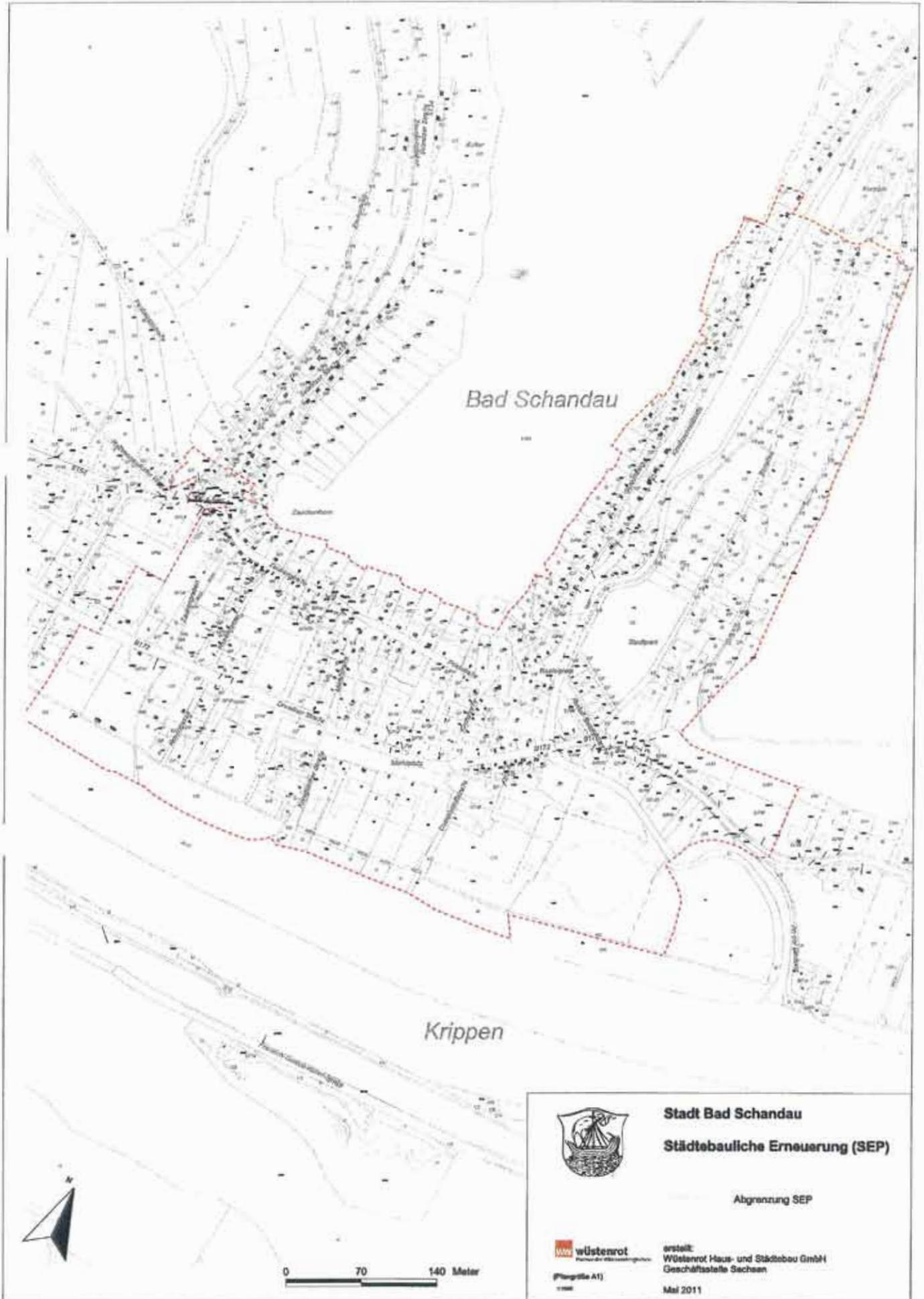
Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bad Schandau, 18.10.2017

Thomas Kunack
Bürgermeister



Stadt Bad Schandau
Städtebauliche Erneuerung (SEP)

Abgrenzung SEP



erstellt:
 Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
 Geschäftsstelle Sachsen
 Mai 2011



Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 20.09.2017

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2

Informationsbericht des Bürgermeisters

Dieser TOP entfällt.

TOP 3

Protokollkontrolle

Herr Schubert und Herr Zimmermann erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 16.08.2017

Zum Kurzprotokoll vom 16.08.2017 gibt es keine Anmerkungen und Einwände. Der öffentliche Teil kann somit im Amtsblatt bekannt gemacht werden.

Abarbeitungsprotokoll

Herr Schubert kritisiert, dass auf den Seiten 3 – 5 keine zeitlichen Zielsetzungen verankert sind. Weiter fragt er an, inwiefern die Baumfällmaßnahmen in Postelwitz bereits begonnen wurden. Frau Prokoph in Ergänzung von Herrn Sepp Friebel erklärt, dass die Maßnahmen begonnen wurden, aber noch weitere Termine notwendig sind. Es erfolgen keine weiteren Anfragen.

TOP 4

Vorstellung Machbarkeitsstudie ehemaliges Gymnasium

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem TOP Herrn Mascha und seine Begleiter. Herr Mascha stellt den Anwesenden das Ergebnis seiner Studie zur künftigen Nutzung des ehemaligen Gymnasiums in Bad Schandau vor.

Betrachtet wurden verschiedene Nutzungsvarianten. Als zukunftsfähige Nutzung mit dem Potential der Schaffung eines Alleinstellungsmerkmals für Bad Schandau wurde die Errichtung eines WORLD LIFE CENTERS (WLC) als Besucher- und Informationszentrum für interkulturelle Naturheilverfahren und die großen Heiltraditionen der Welt näher erläutert und vorgestellt.

In dem Zentrum sollen verschiedene internationale Gesundheitsmethoden, wie z. B. die chinesische Medizin oder hinduistisch-ayurvedische Traditionen, vorgestellt werden. Daran angeschlossen sollen entsprechende Anwendungen in den verschiedenen Gesundheits- und Heiltraditionen möglich sein. Dieses Gesundheitszentrum richtet sich insbesondere auf Gesundheitsvorsorge aus und könnte als Leuchtturmprojekt neue Nutzergruppen erschließen und ein ganzjähriges Angebot darstellen. Die Gäste des Zentrums sollen sich über Möglichkeiten der Gesundheitsvorsorge und der verschiedenen internationalen Heilmethoden vertraut machen können und dabei auch mit Hilfe eines Gesundheitscoachs für sich selbst den optimalen Weg finden können. Als Anschlussprojekt an die jetzt fertiggestellte Machbarkeitsstudie wurde von den daran beteiligten Akteuren der Aufbau eines Gesundheitsnetzwerkes beantragt (Leader-Projekt). Dieses Netzwerk soll dann auch ein wesentlicher Bestandteil des Gesamtprojektes werden. Zur architektonischen Gestaltung des Areals wurde bereits eine Arbeit an der Bauhausuniversität Weimar vorgenommen, weitere Arbeiten

werden folgen. Herr Bredner bittet um Erläuterungen, wie das Projekt letztendlich umzusetzen ist. Herr Mascha erklärt dazu, dass die Stadt Eigentümer des Gebäudes bleiben sollte und somit auch als Träger an der Maßnahme beteiligt werden soll. Die Betreiber sollen dann über ein Netzwerk zusammengebracht werden. Zur architektonischen Gestaltung wird es noch weitere Arbeiten von Studenten der Bauhausuniversität Weimar geben. Im Rahmen des Leader-Projektes soll auch ein Betreibermodell für das Gesundheitszentrum entwickelt werden.

Herr Kunack fragt an, welche Zeitschiene man sich für die Umsetzung des Projektes vorstellen könnte.

Herr Mascha erklärt, dass bis Februar 2018 die Arbeiten der Studenten realisiert sind, ein erster Baubeginn am Objekt könnte frühestens im Sommer 2018 sein. Mit einer Eröffnung ist nicht vor 2020 zu rechnen. Aus Sicht der Gemeinde kann allerdings realistisch nicht vor 2019 mit dem Bau gerechnet werden.

Herr Klimmer fragt an, wie hoch der finanzielle Eigenanteil der Stadt Bad Schandau sein wird.

Herr Mascha führt an, dass diese Entscheidung noch von mehreren Faktoren abhängig ist. Ein Aspekt ist die Entscheidung, welches Architekturkonzept umgesetzt werden soll. Außerdem ist er bemüht, frühzeitig weitere Finanzierungsmöglichkeiten zu erschließen.

Der Bürgermeister bittet, einen Finanzierungsvorschlag zu erarbeiten. Da keine weiteren Anfragen erfolgen, beendet der Bürgermeister den TOP und bedankt sich bei Herrn Mascha und seinen Mitstreitern.

TOP 5

Beschluss – Annahme von Spenden

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung. AE: 10 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6

Beschluss – Neufassung der Polizeiverordnung

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung. AE: 10 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7

Beschluss – Kommissarische Einsetzung des stellv. Stadtwehrlleiters Ffw Bad Schandau

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Die Einsetzung des stellv. Stadtwehrlleiters erfolgt kommissarisch. Neuwahlen wird es im März 2018 geben. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 10 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8

Beschluss – Vergabe der Außenanlage Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Krippen

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 10 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9

Beschluss – Überplanmäßige Ausgabe zur Gebäudeunterhaltung Vereinsheim Krippen

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Schubert fragt an, ob dies bedeutet, dass die 2.150,00 € für die Halle Prossen dann nicht mehr zur Verfügung stehen. Dies wird bestätigt. Es bleibt noch eine Restsumme an



Gebäudeunterhaltungskosten für die Mehrzweckhalle Prossen zur Verfügung. Da allerdings Sanierungsmaßnahmen in 2018 geplant sind, soll nur noch ein Minimum in diesem Jahr aufgewendet werden. Herr S. Friebel fragt an, ob es eine Überlegung gab, das Holz durch anderes witterungsbeständiges Material zu ersetzen. Der Bürgermeister erklärt, dass dies mit den Mittel keinesfalls realisierbar wäre und wir derzeit nur von einer stellenweisen Reparatur und einem neuen Anstrich ausgehen. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 10

Allgemeines/Informationen

Schadstoffsammlung

Der Bürgermeister informiert, dass der ZV Abfallwirtschaft für die Schadstoffsammlung die Anzahl ihrer Standorte deutlich verringert hat. Im Amtsblatt wird dann genau erklärt, welche Standorte künftig nicht mehr bedient werden.

Mautkontrollsäulen

Der Bürgermeister informiert außerdem, dass es Bestrebungen gibt, auch auf Bundesstraßen Mautkontrollsäulen einzurichten. Bis jetzt gibt es für Bad Schandau nur eine allgemeine Information und noch keine konkreten Anfragen. Möglicherweise wird es auch in unserem Gebiet keine derartigen Säulen geben.

Mobile Sozialberatung der Diakonie

Herr Kunack informiert, dass ab Donnerstag, 14.00 Uhr, die Mobile Sozialberatung der Diakonie regelmäßig in Bad Schandau Sprechstunden abhält. Frau Wötzel bittet, dass die Stadträte als Multiplikatoren für diese Beratung tätig werden und ggf. auch Bürgern Mut machen, die Beratung zu nutzen, sofern sie eine Sozialberatung benötigen. Die Beratung wird immer donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr in einem mobilen Fahrzeug auf dem Marktplatz stattfinden.

TOP 11

Bürgeranfragen

Herr Michael fragt an, ob die Errichtung des Parkautomaten an dem Parkplatz im Kirnitzschtal gut überlegt war. Die Konsequenz besteht jetzt darin, dass alle Fahrzeuge, die bislang dort kostenfrei geparkt haben, am Straßenrand stehen. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass die Stadt Eigentümer der Fläche ist und aufgrund unserer finanziellen Lage wir auch darauf angewiesen sind, alle möglichen Einnahmequellen zu erschließen. Dies war auch mit dem Stadtrat so abgestimmt. Die Art der Stückelung wird ggf. nochmals überarbeitet, so dass man möglicherweise dann auch für eine halbe oder eine Stunde einen Parkschein lösen kann und nicht den vollen Tagesbetrag von derzeit 3 Euro entrichten muss.

Herr Eibenstein aus Halbestadt bittet um eine Aussage zum Verfahrensstand zur Kooperationsmaßnahme „Straße zwischen Bad Schandau und Halbestadt“. Der Bürgermeister erklärt, dass die schwierige Situation der Fahrstraße seit langem bekannt ist. Für Bad Schandau hat diese Straße nur eine sehr untergeordnete Bedeutung. Grundsätzlich stellt sich Bad Schandau nicht gegen eine gemeinsame Maßnahme, aber der finanzielle Anteil muss in unserem Haushalt darstellbar sein. Mit der Stadt Königstein sind wir zu dieser Angelegenheit in Gesprächen. Als Grundlage für eine Entscheidungsfindung unsererseits muss Königstein konkrete Zahlen vorlegen, was für die Baumaßnahme eine realistische Umsetzungsgröße ist.

Die jetzt im Gespräch genannten Baukosten sind aus Sicht der Bad Schandauer Verwaltung unrealistisch, da dabei noch keine Baunebenkosten berücksichtigt wurden. Außerdem sind in dem

Bereich aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet an der Grenze des Nationalparks eine große Anzahl an Gutachten und Genehmigungen zu erwarten. Die Bodenverhältnisse in dem Bereich müssen auch untersucht werden. Dies alles wird Auflagen und damit Kostenerhöhungen mit sich bringen.

Herr Eibenstein äußert außerdem Kritik an den Schwellen entlang des Ritterguts Prossen. Seine Frage bezieht sich darauf, wer diese veranlasst hat. Herr Kunack erklärt, dass die Anlieger seit geraumer Zeit massive Probleme mit den hohen Geschwindigkeiten auf dieser Strecke haben. Die Schwellen werden gegenwärtig als einzige zweckmäßige Maßnahme zur Reduzierung der Geschwindigkeit angesehen.

Herr Eibenstein hat insbesondere Sorge, dass in den Wintermonaten dann keine vernünftige Befahrbarkeit mehr möglich ist, wenn der Schnee nicht gut geschoben werden kann. Der Bürgermeister wird die Situation noch mal prüfen.

Herr Sepp Friebel kritisiert, dass an dem neuen Radweg zwischen Café Häntzschel und Bindung die Bankette noch nicht ausreichend gestaltet sind, so dass dort hohe Borde entstehen, die zu einer Unfallgefahr werden. Außerdem ist durch den jetzt eingesandten Fahrbahnbelag eine Rutschgefahr gegeben.

Herr S. Friebel bittet um eine Kostenaufstellung, aus der ersichtlich ist, wie hoch der in der Gemeinde verbleibende Anteil an den Kosten für das Jump Osterfeuer ist.

Herr Klimmer möchte an dieser Stelle dem Eigentümer des Grundstückes an der Folge, Herrn Beil, ein großes Dankeschön aussprechen, weil er sich so uneigennützig um den Grünschnitt bzw. die Grünflächenpflege in dem Bereich kümmert.

Herr Klimmer kritisiert den Zustand des Aufgangs Marktstraße zur Schloßbasteiaussicht. Die Infotafel ist in einem extrem schlechten Zustand, die Stufen sind zugewachsen und unter der Kletterwand liegt Unrat. Außerdem sind Überreste eines Feuers vorhanden.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Information und wird diese an die Zuständigen weitergeben.

Herr Schubert fragt an, ob es zulässig ist, dass der Smiley am Kindergarten schon rote Farbe annimmt, obwohl der Kraftfahrer die zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschritten hat. Frau Wötzel erklärt, dass dies zulässig ist. Die Straßenmeisterei hat uns aufgefordert, das erst einige Meter vor dem Smiley angebrachte Schild mit dem Aufruf zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h an die Geschwindigkeitstafel zu schrauben, um damit den Kraftfahrern deutlicher zu erkennen zu geben, warum der Smiley schon bei 30 km/h reagiert.

Außerdem bittet Herr Schubert darum, dass ein Hinweis an die Straßenmeisterei gegeben wird, dass die Gullideckel zwischen Kindergarten Richtung Postelwitz defekt sind.

Frau Scheffler kritisiert, dass an der Kirnitzschbrücke am Elbradweg Radfahrer absteigen müssen.

Frau Prokoph erklärt, dass es an der Stelle zu erhöhten Unfällen gekommen ist, weil Fußgänger in gewisser Weise unaufmerksam sind und es dort Konflikte mit Radfahrern gibt. Aus diesem Grunde werden die Radfahrer aufgefordert, an dieser Engstelle abzusteigen. Frau Scheffler bittet außerdem, das Thema - Wanderweg Boxt - noch mal ins Auge zu fassen.

Der Bürgermeister muss dazu noch ein Gespräch mit der Agrar Genossenschaft führen. Dazu ist es bislang noch nicht gekommen.

Der Bürgermeister informiert außerdem darüber, dass die Maßnahme – Bornwiese – erst im Jahr 2018 fortgeführt wird. Diese Information ist ihm vom Amt für ländliche Neuordnung zugegangen.

Frau Scheffler bittet, dass in Waltersdorf der Weg, auf dem jetzt das Breitband verlegt wurde und der mit Splitt bestreut war, un-



bedingt gekehrt werden muss, da mittlerweile die Rollatornutzer diesen Weg gar nicht mehr benutzen können. Da keine weitere Diskussion erfolgt, beendet der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Teilnahme.

T. Kunack
Bürgermeister

Wötzel
Protokollantin

Vollsperrung der Abfahrt Sebnitzer Straße Richtung Zauke/Rathmannsdorf-Höhe

Voraussichtlich ab 20.11.2017 wird aus Sicherheitsgründen die Abfahrt Sebnitzer Straße in Richtung Zauke/Rathmannsdorfer-Höhe voll gesperrt.

Der Böschungsbereich an der Abfahrt hat sich stark gesenkt, so dass die Sicherheit einer Befahrung, vor allem bei Glätte, nicht mehr gewährleistet werden kann. Aufgrund dieser Gefahrensituation ist auch die Durchführung des Winterdienstes ausgeschlossen. Der Straßenbau sollte noch in diesem Jahr durchgeführt werden, doch auf Grund der ungerechtfertigt hohen Ausschreibungsergebnisse und der somit nicht gewährleisteten Finanzierung erfolgt die Instandsetzung voraussichtlich erst im Frühjahr.

Die Umleitung und Zufahrt in Richtung Rathmannsdorf Höhe erfolgt über die Altendorfer Straße und über die Bergstraße. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Singlewohnung zu vermieten

im Stadtzentrum von Bad Schandau mit Pkw-Stellplatz 30 m², KM + Stellplatz 185 € + NK 65 €, Kaution 495 € Energiekennwert 103,2 kWh/(m²*a) lt. Energieausweis Kazimiers & Müller GmbH, Tel.: 035971 53131, E-Mail: hausverwaltung@Kazimiers-mueller.de

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 04.11. bis 17.11.2017 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 08.11.	Frau Margarete Barthel	zum 95. Geburtstag
am 09.11.	Herr Dieter Flössel	zum 75. Geburtstag
am 12.11.	Frau Ingrid Zeibig	zum 85. Geburtstag
am 15.11.	Herr Manfred Friebe	zum 80. Geburtstag

Krippen

am 04.11.	Herr Günter Richter	zum 75. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Porschorf

am 16.11.	Frau Helga Müller	zum 80. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------

Postelwitz

am 11.11.	Herr Bernhard Richter	zum 90. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

Waltersdorf

am 07.11.	Herr Georg Fochler	zum 75. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------

Wohnungsangebote

Sanierte Wohnung im kommunalen Wohnungsbestand

Rosengasse 3, Bad Schandau

2 Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m²

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m²

Gewerberäume, EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126



Informationen der Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 03. bis 17.11.2017

03.11.2017 – 05.11.2017

16. Liquid Sound Festival

Toskana Therme

08.11.2017, 18:00 – 20:00 Uhr

Kunstwerkstatt Natur

Atelier Bettina Graf - Ostrau

09.11.2017, 18:00 – 19:30 Uhr

Erich Wustmann Filmabend

Nationalparkzentrum

Eintritt frei!

10.11.2017, 18:00 Uhr

Erich-Wustmann-Jubiläum: Die Heimatliebe eines Reisenden

Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Tickets an der Abendkasse

10.11.2017, 19:30 Uhr

Ein (Arbeits-) Leben für die Berge

Vor, hinter & neben den Kameras von BIWAK

Vortrag von Thorsten Kutschke (MDR)

Porschorfer Einkehr

Reservierung unter 035022 50978

Eintritt: 8,00 €

11.11.2017, 19:11 Uhr

Faschingsauftakt

Kulturstätte „Am Stadtpark“

11.11.2017, 19:00 – 23:00 Uhr

Gesellschaftstanz - Von Quickstep bis Samba

Parkhotel

Reservierung unter 035022 520

16.11.2017, 18:00 – 19:30 Uhr

Haselmäuse – versteckte Kletterkünstler

Vortrag - Eintritt frei!

Nationalparkzentrum

17.11.2017, 19:30 Uhr

Ein Gummiboot im Amazonas

Vortrag von Daniel Miscik

Porschorfer Einkehr

Reservierung unter 035022 50978

Eintritt 8,00 €

17.11.2017, 20:30 Uhr

Konzert mit Singersongwriter Emanuel Reiter aus der Schweiz

Winterdorf Schmilka – Brauereisaal Schmilka`sche Mühle

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



Vereine und Verbände

Dalle-Malle-Ha-Ha - Karnevalsauftakt in die 63. Saison in Bad Schandau

Liebe Karnevalsfreunde,

wir freuen uns auf euch zum diesjährigen Karnevalsauftakt am 11.11.2017 in der „Kulturstätte am Stadtpark“. Einlass ist 18:30 Uhr, Beginn 19:11 Uhr. Für gute Unterhaltung sorgt die „LUNATIC Disco“ mit DJ Tommy Lucas.

Karten im Wert von 8,00 € bekommt ab sofort in der Tourist-Information am Markt und im Blumenhaus Barthold, Basteiplatz, Restkarten wie gewohnt an der Abendkasse.

Seid mit dabei beim 63. Karneval in Bad Schandau:

1. Prunksitzung: 26.01.2018, 19:30 Uhr
2. Prunksitzung: 27.01.2018, 19:00 Uhr
3. Prunksitzung: 03.02.2018, 19:00 Uhr
4. Prunksitzung: 04.02.2018, 16:00 Uhr
- Party: 09.02.2018, 19:30 Uhr
- Umzug: 10.02.2018, 14:00 Uhr
- Maskenball: 10.02.2018, 20:00 Uhr



Wir freuen uns auf den Start in die neue Saison und wir hoffen, ihr seid wieder mit dabei, wenn es heißt: „Dalle-Malle-Ha-Ha!“

Euer Karnevalsclub Bad-Schandau e. V.



Herbstputz 2017 in Ostrau

Auch wenn der Straßenbau da und dort manche zeitweiligen Einschränkungen bringt, wollen wir unseren traditionellen Herbstputz auch in diesem Jahr in Angriff nehmen. Dazu treffen wir uns vom Ortsverein Ostrau e. V. am 18.11.2017, 09:00 Uhr, am Mehrzweckgebäude mit Harken, Schaufeln, Schubkarren und anderen geeigneten Werkzeugen, um dem „Unrat“ des letzten Jahres auf den Pelz zu rücken.

Alle Ostrauer und Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Für einen Mittagsimbiss wird natürlich gesorgt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Ortschaftsrat und Ortsverein Ostrau e. V.



Chorprobe

„Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.



Einladung zur Weihnachtsfeier 2017

Die Volkssolidarität und der Bürgermeister laden alle Senioren unserer Stadt Bad Schandau ganz herzlich zur

WEIHNACHTSFEIER

ein.

Termin: Donnerstag, 7. Dezember 2017
Ort: Ballsaal im Parkhotel Bad Schandau
Beginn: 14:00 Uhr

Neben Kaffeetrinken und Stollenessen gönnen wir uns ein Gläschen Wein bei angenehmer Unterhaltung.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Vorstand der Volkssolidarität



LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen – Kegeln – Wandern – Singen



November 2017

Montag, den 06.11., 15:00 Uhr,
Volkliedersingen in Kopprasch's Bierstüb'l
Mittwoch, den 15.11., 13:00 bis 16:00 Uhr
Spielesachmittag in Kopprasch's Bierstüb'l
Donnerstag, den 09. und 23.11., 14:00 bis 16:00 Uhr
Kegeln auf der Kegelbahn in Bad Schandau
Mittwoch, den 08.11.
Wanderung „Kirnitzschtal bis Ostrauer Mühle“
Treffpunkt: Basteiplatz 13:00 Uhr

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 07.11.,
Wanderung „An der Elbe von Rathen bis Königstein“
Treffpunkt: S-Bahn, 8:45 Uhr
Dienstag, den 21.11.,
Bowling in Lichtenhain
Treffpunkt: Elbkai, 8:31 Uhr mit Bus

Die Seniorengruppe aus Krippen berichtet



Am 12. Oktober war unser Treffpunkt für einen gemütlichen Nachmittag wieder das Vereinshaus. Natürlich wurde über die Herbstausfahrt in die Böhmisches Schweiz erzählt. Hans Köhler (Foto) hat gleich aus der Tasche ein selbst verfasstes Gedicht geholt. Der Beitrag kam bei allen gut an.

HERBST

Im Herbst, da fallen die Blätter! Donnerwetter! An den Ästen sind keine mehr dran, die liegen unten am Stamm. Wer hat die Blätter heruntergerissen und wild durcheinander geschmissen? Der Sturm hat geblasen über Wiesen, Felder und durch die Straßen. Es hat ihm Spaß gemacht, er hat geheult und höhnisch gelacht, weil alles, was nicht mehr ganz fest, sich durch ihn abrupfen lässt. Es sind nicht nur Blätter, die fallen, auch Kastanien und Eicheln auf die Erde knallen. Der Sturm hat die Kraft besessen, er hat die Nüsse, die das Eichhörnchen hat vergessen, mit Schale und mit Stiel geschüttelt, bis alles herunter fiel. In der Hecke an der Gartenecke hing versteckt ein Vogelnest, das dem Sturm keine Ruhe lässt. Es stürzt zu Boden und ist hinüber,

der freche Kerl freut sich darüber. Doch dann trieb er es zu bunt, denn er zerzauste das Fell vom Hund, der in der Gartenmitte ruhte vor seiner Hundehütte. Der Hund hat sich dem Sturm entgegengestellt, die Zähne gezeigt, geknurrte und gebellt. Da hat es der Sturm mit der Angst bekommen und hat sich zurückgenommen. Nun war nur noch Wind zur Freude von jedem Kind, das nun seinen Drachen zeigt, wenn er in den Himmel steigt. Der Sturm ruht sich bestimmt nur aus, bald bläst er den Schnee um unser Haus.

Hans Köhler, Krippen

Herbst wurde zum Gesprächsthema. Was kann man alles aus Äpfeln für Speisen zubereiten? Obendrein sind sie sehr gesund. Kalte Füße muss niemand haben, wir haben ein „Strickliesel“. Ich denke schon, einige werden an den langen Abenden wieder zu den Stricknadeln greifen. Der Nachmittag verging wie im Fluge. Im November geht es dann mit dem bewährten Busunternehmen Focke auf „Blaufahrt“. Wir lassen uns überraschen. Ihr bekommt dazu noch genaue Informationen.

i. A. U. Müller

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier



Wir laden alle Krippener Seniorinnen und Senioren zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier ins Vereinsheim Krippen am **Donnerstag, dem 7. Dezember 2017 von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr** ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Der Eintritt ist für die Krippener frei, für Gäste erheben wir einen kleinen Obolus von 5,00 Euro.

Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Weihnachtskuchen, weihnachtlichen Klängen sowie musikalischen und humoristischen Einlagen werden wir ein paar schöne Stunden verbringen.

Das Tanzbein darf natürlich auch geschwungen werden. Während der Veranstaltung werden der Bürgermeister und/oder der Ortsvorsteher ein paar Worte an uns richten.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Bitte informieren Sie uns über Ihre Teilnahme bis zum 30. November.

Wir freuen uns auf Sie!

<i>Silvia Happe</i>	<i>Ute Müller</i>	<i>Renate Böhm</i>
<i>Tel. 035028 80158</i>	<i>035028 80460</i>	<i>035028 80713</i>

Anzeige



„Suki e. V.“ bedankt sich

Wir möchten uns bei der „**Elisabeth und Werner Kirschner – Stiftung**“ mit einem ganz großen und herzlichen Dankeschön bedanken. Frau und Herr Kirschner unterstützen finanziell seit einigen Jahren den Englischunterricht für die Kinder in unserer Einrichtung.

Vielen lieben Dank für die große Spendenbereitschaft.

Suki e. V.

Herbstputz

bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schandau

Zu einer guten Tradition ist es geworden, neben dem Frühjahrsputz auch im Herbst eine größere Aktion zur Sauberkeit im Gerätehaus und dem dazugehörigen Außengelände zu starten. Dazu trafen sich am 14.10. zahlreiche Kameradinnen und Kameraden. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen fleißigen Helfern im Namen der Wehrleitung

Peter Bachmann



Winterdorf Schmilka

vom 17. November 2017 bis 11. März 2018

Am 17. November 2017 fällt der Startschuss für das zweite WINTERDORF SCHMILKA. Damit ist das ehemalige Schifferdorf an der Elbe – heute beliebtes Bio-Refugium mitten im Nationalpark Sächsisch-Böhmische Schweiz – auch in der kommenden Wintersaison ein attraktiver Anlaufpunkt für Tagestouristen der Sächsischen Schweiz. Die Botschaft ist klar: Schmilka und die Region bezaubern auch (und vor allem) in der kalten Jahreszeit! Die erfolgreiche Premiere des Winterdorfes Schmilka in der vergangenen Saison ermuntert die Protagonisten auch im folgenden Winter wieder auf eine gelungene Mischung aus attraktiven Übernachtungspaketen, hochwertigen Bio-Gastronomieangeboten und außergewöhnlichen Veranstaltungen zu setzen. Zudem machen die liebevollen und sorgfältigen Ausgestaltungen des ganzen Dorfes – und insbesondere das Areal um die historische Mühle – mit Licht, Naturmaterialien und Gemütlichkeit das Ambiente im Winterdorf Schmilka so richtig einzigartig. Das Erlebnis in der Sächsischen Schweiz zwischen Elbe und Elbsandstein. Beschaulich und romantisch kommt mitten im Nationalpark Sächsisch-Böhmische Schweiz der Ort Schmilka daher. Kleine Fachwerkhäuschen drängen sich den Mühlberg hinauf, am Ufer der Elbe reihen sich Hotels und Pensionen. Hausnummern sucht

man vergeblich, die Häuser tragen Namen wie „Helvetia“, „Haus Hohlfeld“ oder „Villa Thusnelda“. Dafür wurde der Bad Schandauer Ortsteil im April 2017 von der Interessensgemeinschaft „Sachsens Schönste Dörfer“ mit der Auszeichnung als Schönstes Dorf Sachsens bedacht. Früher ein Schifferdörfchen an der Grenze zur Tschechischen Republik, hat sich Schmilka unter Hotelier und Unternehmer Sven-Erik Hitzer, zu einem wahren Refugium für Erholungssuchende, Genießer und Aktivurlauber entwickelt. Mittlerweile bietet sich dem Gast eine breite Auswahl an Übernachtungs-, Gastronomie-, Wellness- und Kulturangeboten. Das alles unter dem Credo eines nachhaltigen Tourismus. Hervorzuheben ist die konsequente Ausrichtung auf Bio. Der Leitspruch „100% Bio“ wird hier gelebt: Von der frischen Bio Vital Küche aus ökologisch angebauten und bevorzugt regionalen Zutaten, über die Nutzung von Ökostrom aus regenerativen Energiequellen, wie Solarenergie oder Abwärmenutzung bis hin zu Elektroautos und einem eigenen Kräuter- und Tomatengarten. Gründer und Geschäftsführer Sven-Erik Hitzer lag zudem besonders die ökologisch-verträgliche Bauthematik am Herzen seit er im Jahr 1993 das erste Gebäude in Schmilka übernahm. Die Häuser sind ökologisch saniert, die Gästezimmer nach baubiologischen Standards eingerichtet: mit geseiften Holzböden, Naturfarben und -textilien, Naturlatexmatratzen und elektrosmogfreiem Raumklima. So verströmt der ganze Ort einen ganz besonderen Charme von rustikal bis mondän, jedoch immer natürlich, authentisch und unter ökologischen Aspekten. Das Bio und Nationalpark Refugium Schmilka ist bio-zertifiziert (DE-ÖKO 006) und Mitglied im Verband der Bio Hotels sowie im Netzwerk Bioland und Nationalpark-Partner der Sächsischen Schweiz. Warum ausgerechnet Schmilka? Die Lage ist einfach genial! Zwischen Elbe und Elbsandsteingebirge lockt die Region mit über 1200 km ausgebauten Wanderwegen, darunter dem 112 km langen Malerweg. Diese mehrfach ausgezeichnete Panoramaroute führt auf ihrer fünften Etappe direkt durch Schmilka. Auch der Elberadweg kreuzt Schmilka und bietet hier ideale Rast- und Logimöglichkeiten. Sportlich wird es u.a. beim Klettern und Kraxeln im beliebten Kletter-Eldorado der Sächsischen Schweiz. Und wer sich treiben lassen möchte, nutzt das Angebot vor Ort und paddelt auf der Königstour die Elbe stromabwärts von Schmilka bis nach Wehlen, vorbei an Königstein und Bastei. Ganzjährig bietet das Refugium ein buntes Kulturprogramm von Live-Konzerten über Lesungen bis hin zu Yoga, Meditation und anderen Ritualen. Übernachtungsmöglichkeiten: Bio und Nationalpark Hotel Helvetia | Hotel Zur Mühle | Villa Waldfrieden | Wanderpension und Tagungshaus Rauschenstein | Pension Forsthaus | Premium Apartments in der Villa Thusnelda | Ferienwohnungen im Haus Hohlfeld | Ferienhaus Strandhaus | Ferienwohnung Mühlchen Gastronomieangebote: Bio Restaurant StrandGut | Café Richter | Mühlenstube | Biergarten im Mühlenhof Manufakturen: Bio Braumanufaktur Schmilka | Historische Mahlmühle | Bio Bäckerei | Tortenmanufaktur Café Richter Wellness und Gesundheit: Naturheilpraxis | Badehaus mit Panoramasauna | Badesuberei und Bierbad Aktivangebote vor Ort: Wandern | Klettern | Klettersteige | Fahrradtouren | Paddeln | Aktivprogramm (geführte Wandertouren, Kräuterwanderungen, Tautreten, Klangmeditation, Yoga, Bibliothek, historische Spielautomaten, Vorträge und Lesungen) Mit der Bahn gelangt man bequem und umweltfreundlich von allen Regionen Deutschlands über Dresden bis nach Schmilka. Entlang der Elbe schlängelt sich die Bahnstrecke vorbei an den schroffen Felsformationen des Elbsandsteingebirges, Pirna und der Festung Königstein. • Mit der S-Bahn Linie 1 aus Richtung Dresden bis Haltepunkt Schmilka-Hirschmühle • Mit dem Pkw über die B172 • Mit dem Rad über den Elberadweg • Zu Fuß über den Malerweg Etappe 5



Rituale- & Veranstaltungshighlights bis Anfang Dezember:

(01.11. - 30.11.2017):

Jeden Montag 17 Uhr und Freitag 9 Uhr: Klangmeditation mit Angelika Kühn im Biohotel Helvetia, Anmeldung: 035022 9223-0

Jeden Donnerstag und Sonntag 8:30 Uhr: Yoga mit Ulrike Palm, Anmeldung: 035022 9223-0 (ab 17.11.2017 - 11.03.2018)

Täglich ab 14 Uhr: Panorama-Sauna mit stdl. Aufgüssen

Täglich ab 13 Uhr: Badezuberei im Mühlenhof

Täglich: Glühweinplausch im Mühlenhof

Jeden Montag: Montagskino im Brauereisaal der Schmilck'schen Mühle

Fr., 17.11.2017 – Start Winterdorf Schmilka

- 14 Uhr Führung durch die Braumanufaktur Schmilka inkl. Verkostung, Anmeldung: 035022 9223-0
- ab 17:30 Uhr Großes Bio BBQ im Bio-Restaurant StrandGut, Reservierung: 035022 9223-0
- 20:30 Uhr **Konzert mit Singersongwriter Emanuel Reiter aus der Schweiz** im Brauereisaal der Schmilck'schen Mühle, Tickets: 035022 9223-0

Sa., 18.11.2017

- 12 Uhr Bäckerei- und Mühlenführung an der Schmilck'schen Mühle, Teilnahme kostenlos
- 20:30 Uhr **Live-Musik: Gitarrenklänge mit Gianluca Caliva im Café Richter**, Tickets: 035022 9223-0

So., 19.11.2017

- ab 8 Uhr Bio-Brunch Frühstück im Brauereisaal der Schmilck'schen Mühle, Reservierung: 035022 9223-0
- 11 Uhr Führung durch die Braumanufaktur Schmilka inkl. Verkostung, Anmeldung: 035022 9223-0
- 11 Uhr Geführte Winterwanderung mit Naturheilpraktiker Norbert Schützner, Anmeldung: 035022 9223-0
- ab 13 Uhr Bierbadetag in der Badezuberei
- 16 Uhr Bildervortrag mit Andrea Bigge

Mo., 20.11.2017

- 12 Uhr Bäckerei- und Mühlenführung an der Schmilck'schen Mühle, Teilnahme kostenlos
- 15 Uhr Brain Gym und Praxisrundgang mit Naturheilpraktiker Norbert Schützner im Biohotel Helvetia, Anmeldung: 035022 9223-0

Di., 21.11.2017

- 11 Uhr Geführte Winterwanderung mit Naturheilpraktiker Norbert Schützner, Anmeldung: 035022 9223-0

Mi., 22.11.2017

- ab 13 Uhr Bierbadetag in der Badezuberei
- 14 Uhr Führung durch die Braumanufaktur Schmilka inkl. Verkostung, Anmeldung: 035022 9223-0
- 16 Uhr Bildervortrag mit Andrea Bigge: „Kurschatten“

Do., 23.11.2017

- 11 Uhr Geführte Winterwanderung mit Naturheilpraktiker Norbert Schützner, Anmeldung: 035022 9223-0
- 12 Uhr Bäckerei- und Mühlenführung an der Schmilck'schen Mühle, Teilnahme kostenlos
- ab 17:30 Uhr Veggie-Schlemmer-Bufferet im Bio-Restaurant StrandGut, Reservierung: 035022 9223-0

Fr., 24.11.2017

- 14 Uhr Führung durch die Braumanufaktur Schmilka inkl. Verkostung, Anmeldung: 035022 9223-0
- 15 Uhr Sehtaining mit Naturheilpraktiker Norbert Schützner im Biohotel Helvetia, Anmeldung: 035022 9223-0
- ab 17:30 Uhr Großes Bio BBQ im Bio-Restaurant StrandGut, Reservierung: 035022 9223-0
- 20 Uhr **Live-Musik und Tangoklänge mit dem Bandoneon und Jürgen Karthe** im Café Richter, Tickets: 035022 9223-0

Sa., 25.11.2017

- 11 Uhr Geführte Winterwanderung mit Naturheilpraktiker Norbert Schützner, Anmeldung: 035022 9223-0
- 12 Uhr Bäckerei- und Mühlenführung an der Schmilck'schen Mühle, Teilnahme kostenlos
- 20:30 Uhr **Krimi-Lesung mit Thea Lehmann: Krimis aus der Sächsischen Schweiz** im Brauereisaal der Schmilck'schen Mühle, Tickets: 035022 9223-0

So., 26.11.2017

- ab 8 Uhr Bio-Brunch Frühstück im Brauereisaal der Schmilck'schen Mühle, Reservierung: 035022 9223-0
- 11 Uhr Führung durch die Braumanufaktur Schmilka inkl. Verkostung, Anmeldung: 035022 9223-0
- ab 13 Uhr Bierbadetag in der Badezuberei
- 15 Uhr Rückengymnastik mit Naturheilpraktiker Norbert Schützner im Biohotel Helvetia, Anmeldung: 035022 9223-0
- 16 Uhr Bildervortrag mit Andrea Bigge

Mo., 27.11.2017

- 12 Uhr Bäckerei- und Mühlenführung an der Schmilck'schen Mühle, Teilnahme kostenlos

Di., 28.11.2017

- 11 Uhr Geführte Winterwanderung mit Naturheilpraktiker Norbert Schützner, Anmeldung: 035022 9223-0

Mi., 29.11.2017

- ab 13 Uhr Bierbadetag in der Badezuberei
- 16 Uhr Bildervortrag mit Andrea Bigge: „Kurschatten“

Do., 30.11.2017

- 11 Uhr Geführte Winterwanderung mit Naturheilpraktiker Norbert Schützner, Anmeldung: 035022 9223-0
- 12 Uhr Bäckerei- und Mühlenführung an der Schmilck'schen Mühle, Teilnahme kostenlos
- ab 17:30 Uhr Veggie-Schlemmer-Bufferet im Bio-Restaurant StrandGut, Reservierung: 035022 9223-0

Fr., 01.12.2017

- 14 Uhr Führung durch die Braumanufaktur Schmilka inkl. Verkostung, Anmeldung: 035022 9223-0
- ab 17:30 Uhr Großes Bio BBQ im Bio-Restaurant StrandGut, Reservierung: 035022 9223-0
- 20:30 Uhr **Lesung: Tommy Lehman „Allein auf der Elbe“** im Café Richter, Tickets: 035022 9223-0

Sa., 02.12.2017

- 11 Uhr Geführte Winterwanderung mit Naturheilpraktiker Norbert Schützner, Anmeldung: 035022 9223-0
- 12 Uhr Bäckerei- und Mühlenführung an der Schmilck'schen Mühle, Teilnahme kostenlos
- 20:30 Uhr **Liederabend: Chansons Divine mit Claudia Wandt** im Café Richter, Tickets: 035022 9223-0

So., 03.12.2017

- ab 8 Uhr Bio-Brunch Frühstück im Brauereisaal der Schmilck'schen Mühle, Reservierung: 035022 9223-0
- 11 Uhr Führung durch die Braumanufaktur Schmilka inkl. Verkostung, Anmeldung: 035022 9223-0
- ab 13 Uhr Bierbadetag in der Badezuberei
- 16 Uhr Bildervortrag mit Andrea Bigge
- 22 Uhr **Vollmond-Klangmeditation** mit Angelika Kühn im Biohotel Helvetia, Anmeldung: 035022 9223-0

Weitere Informationen unter: info@schmilka.de



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 7. November 2017, findet die Sprechstunde des Bürgermeisters von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792-101) statt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Der Termin der nächsten planmäßigen Sitzung des Gemeinderates wird rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Informationen finden Sie zeitnah an den Bekanntmachungstafeln sowie auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 04.11. bis 17.11.2017 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit. Besonders beglückwünschen wir



am 04.11. Frau Jenny Thate zum 85. Geburtstag



Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 15.11.2017, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhöhle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Mittwochkreis

Der nächste Mittwochkreis findet am 08.11.2017, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Die Kinder aus der DRK-Kita „Spatzennest“ sagen der OVPS „Danke schön“

Wir Kinder aus dem „Spatzennest“ Rathmannsdorf hatten wieder einmal einen Besuch im Puppentheater Hohnstein geplant. Auf dem Programm stand das Theaterstück „Kasper, Seppl und ä Mäbbl“.

Jedoch der Weg bis Hohnstein ist ganz schön weit und zu Fuß nicht zu schaffen. So haben wir bei der OVPS nachgefragt, ob sie uns vielleicht fahren würden. Und sie haben ja gesagt.



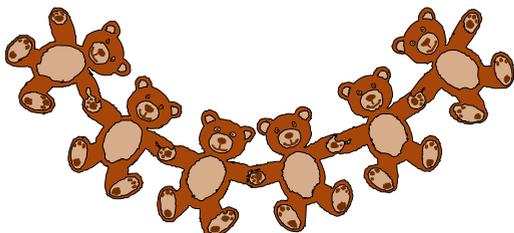
Pünktlich um 9.15 Uhr stand der Bus vor unseren Kindergarten und los ging es.



Schnell waren wir in Hohnstein, sodass wir sogar noch etwas Zeit hatten, um auf dem schönen Spielplatz zu toben. Danach fiel uns das Stillsitzen nicht schwer und wir hatten mit Kasper und Seppel viel Spaß.

Die Zeit verging schnell und der Bus brachte uns wieder sicher zurück in den Kindergarten.

Für die schöne Busfahrt möchten sich die Kinder und Erzieherinnen aus dem „Spatzennest“ Rathmannsdorf recht herzlich bedanken.



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 07.11.2017

15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

Dienstag, den 14.11.2017

15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 14.11.2017

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Meldescheine

Sehr geehrte Vermieter,

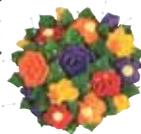
die Saison neigt sich langsam dem Ende zu und wir bitten Sie - so weit noch nicht geschehen - Ihre ausgefüllten Meldescheine in der Touristinformation abzugeben.

Erst danach können wir die Bescheide über die Gästetaxe erstellen und Ihnen übersenden.

Ihre Touristinformation

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 04.11. bis 17.11.2017 ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Kleingießhübel

am 11.11. Herr Achim Pieschner zum 75. Geburtstag

Anzeige



Vereine und Verbände

Auf eine tolle Faschingsaison 2018!



Am 11.11.2017 ist es wieder so weit. Die neue Saison kann in Reinerschdorf beginnen. Unter dem Karnevalsschlachtruf „Ratsch Bumm Bumm“ läuten die Reinhardtsdorfer Narren ihre 44. Karnevalssaison ein.



Prinz Gerd, der 1. und seine Lieblichkeit, Elke die 1. freuen sich schon auf den närrischen Trubel. Pünktlich am 11.11.2017, 19:30 Uhr, werden die beiden Tollitäten gebührend im Prinzenpalast zu Reinerschdorf verabschiedet. Vorher erhalten die Narren den goldenen Schlüssel der Gemeinde vom stellv. Bürgermeister Andreas Steffen, es wird die absolute Kussfreiheit ausgerufen, und ... aber seht selbst ...!

Die Gäste erwartet ein unterhaltsames Programm mit beliebten Punkten der vorherigen Saison. Auch einige neue Sketche sind dabei. Und am Ende wird die Faschingskapelle wie immer musikalisch auf das neue Motto der Saison 2018 hinweisen. Die Rainbow-Diskotheke (Gunar Kirpal), sorgt im Anschluss für rhythmische Ausgelassenheit.



Bis zum Faschingsumzug am 17.02.2018 ist es zwar noch eine ganze Weile hin, aber der Auftakt macht die Vorfreude auf die bevorstehende Faschingszeit noch größer.

Kartenvorverkauf:

04.11.2017, 09:30 - 11:00 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum und ab 06.11.2017 im Schicki Micki in Rathmannsdorf, Tel. 035022 92596
Kartenpreis: 9,00€

Reinerschdorfer Karnevalsclub e. V. - Ratsch Bumm Bumm

Senioren Schöna

Mittwoch, 15.11.2017

Kegeln in der „Kaiserkrone“

Beginn: 14.00 Uhr

Drachenfest in der Kita Wirbelwind



Bevor wir am 20.10.2017 zum Drachenfest starteten, haben wir gespannt Tage vorher den Himmel beobachtet, ob wir denn bestes Drachenwetter am Freitag bekommen. Und tatsächlich, die Sonne zeigte sich, es gab ein paar Wolken und was am Wichtigsten war: es pustete ein kräftiger Wind. Viele Kinder wurden von ihren Eltern, Omas, Opas, Tanten ... begleitet und kaum waren die Drachen aus ihrer Hülle raus und zusammengebaut, wollten sie auch schon hinauf! Schnell noch die Schnur etwas gelockert, da flogen sie lustig gen Himmel. Über der großen Wiese tummelten sich bunte Tiere, Flieger, ... und herkömmliche Drachen, die uns ein zufriedenes Lachen hinabschickten. Die Kinder freuten sich sichtlich über den Spaß in der Luft. Zur Stärkung gab es eine deftige Gulaschsuppe (Danke an Herrn Häntzschel, der uns die leckere Suppe lieferte!) und Brot mit selbst hergestellten Aufstrichen. Es war ein gelungenes Fest! Danke an alle Helfer und Organisatoren.

Kita Wirbelwind

Anzeigen



Brighton, Eastbourne, London – Unsere Englandfahrt 2017



Wir, die 9. Klassen des Goethe-Gymnasiums Sebnitz, waren vom 9. bis 16. September 2017 auf Sprachreise in England. Nach 24 Stunden Busfahrt inkl. Zwischenstopp in Canterbury kamen wir dann endlich in Brighton an. Unsere Gastfamilien haben uns sehr freundlich empfangen.

Am Montag nach der Schule hatten wir einen interessanten Stadtrundgang in Brighton. Dienstag haben wir dann einen Ganztagesausflug nach London gemacht. Zuerst sind wir mit dem London Eye gefahren, von wo man fast ganz London sehen konnte. Am Nachmittag gab es eine Stadtrundfahrt, vorbei an Buckingham Palace, Big Ben und Co., kommentiert von einem echten Londoner in Englisch.

Am Mittwoch hatten wir als Erstes wieder Schule und im Anschluss wanderten wir entlang der Seven Sisters, hoch über dem Meer aufragende Kreideklippen bei Eastbourne, wo es sehr stürmisch war.

Am Donnerstag fuhren wir mit dem „British Airways i360“. Das ist ein 173 m hoher Turm, dessen verglaste Aussichtskanzel gleichzeitig als Lift dient. Im Anschluss hatten wir ein letztes Mal Schule.

Freitag war unser letzter Tag in Brighton. Wir durften die Stadt in kleinen Gruppen noch einmal selbst erkunden und konnten das gelernte Englisch anwenden. Dann ging es am Abend auch schon zurück nach Deutschland.

Die Sprachreise war für uns ein tolles Erlebnis, bei dem wir die englische Sprache und Kultur besser kennenlernen konnten.

Margarete H., Nina W., Klasse 9/1

Anzeige

Projekt „Anti Gewalt“ an der Schule in Ehrenberg

Die drei Tage vor den Herbstferien vom 27. bis 29.10.2017 standen unter dem Thema „Anti-Gewalt an unserer Schule“.

In den einzelnen Klassen wurden unterschiedliche Themen besprochen. Es war nicht nur alles Theorie, sondern auch viel Praxis dabei.

Einige Klassen besuchten die Bibliotheken in Neustadt und Sebnitz, wo sie in den Büchern stöbern konnten und Lesungen stattfanden.

In den Klassen 7b und 9 war die Aktion Zivilcourage da und führte Gesprächsrunden zu verschiedenen Inhalten zur Anti Gewalt durch – z. B. „... Nicht nur für Helden!“, Mobbing, richtiges Verhalten, wenn man angegriffen wird, ob körperlich oder verbal, was ist Zivilcourage u. v. m. Natürlich wurde auch einiges praktisch ausprobiert.

Der Karateverein von Sebnitz führte einige Übungen zur Selbstverteidigung vor und die Schüler der einzelnen Klassenstufen konnten zeigen, was sie drauf hatten. So lernten sie unter anderem, wie man einem Angreifer aus dem Weg gehen kann.

In den Klassen 7 und 8 wurden Gespräche und Diskussionen zum Thema „Liebesleben“ geführt, wo Personen zu ihrem Outing sprachen.

Die Schüler der Klasse 8 besuchten die Burg Hohnstein, dort erfuhren sie sehr viel Interessantes zum Thema Gewalt in den Kriegsjahren.

Die Klasse 9 besuchte die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein und erfuhren Fakten über die Euthanasie während des 2. Weltkrieges.

Unsere 5. Klasse war im Mehrgenerationenhaus in Sebnitz.

Die Klassen 1 bis 4 hatten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des ASB zu Besuch. Sie lernten Entspannungstechniken kennen und probierten diese natürlich auch aus.

Die AOK war auch in einzelnen Klassen und führte Übungen zu richtigen Verhaltensregeln durch. Auch dies hat etwas mit Anti Gewalt zu tun.

Traditionell fand auch dieses Jahr wieder das Theaterprojekt in der 6. Klasse statt. Es startete bereits am Dienstag. Gemeinsam mit Frau Leupold studierten sie ein Theaterstück in nur 4 Tagen ein. Dazu mussten sich unsere Schüler sehr konzentrieren. Vom Ergebnis konnten sich dann alle Mitschüler, einige Eltern und Lehrer überzeugen. Der tosende Beifall zeigte, dass die Aufführung ein voller Erfolg war. Die Zuschauer riefen immer wieder: „Zugabe“!

Für die Klassen 1 bis 5 bildete eine Theater- und Zaubershow den krönende Abschluss der drei Projektstage. Die Kinder hatten dabei sehr viel Spaß und staunten manchmal sehr über den einen oder anderen Zaubertrick.

Insgesamt waren die Projektstage für alle sehr interessant. Es hat allen sehr viel Spaß und Freude gemacht.

Ein Dank gilt Frau Ziemann, welche die Organisation der Tage leitete.

Wir möchten uns auch ganz herzlich bei allen Gastreferenten bedanken.

Sven Buhr

Lehrer an der Schule in Ehrenberg



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums:

täglich (außer montags) 9 – 17 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen 2,- €)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50-240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

MITTWOCH, 8. NOVEMBER, 18 UHR

Seminarraum im NationalparkZentrum

Arbeitskreis Botanischer Garten Bad Schandau:

Interessenten- und Mitgliederversammlung

Zum Saison-Ende kommen im Seminarraum des NationalparkZentrums die **Mitglieder und Interessenten des Arbeitskreises Botanischer Bad Schandau** zu einem Gedankenaustausch zusammen. Themen werden sein: **Rückschau auf das Gartenjahr 2017, Vorschau auf 2018** sowie Aktuelles zum Botanischen Garten an sich. Es handelt sich um eine **öffentliche Versammlung, an der jeder teilnehmen kann**, der sich in irgendeiner Weise mit der traditionsreichen Anlage des Botanischen Gartens Bad Schandau verbunden fühlt oder daran interessiert ist.

MITTWOCH, 8. NOVEMBER, 18 – 20 UHR

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters** aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich inkl. Materialkosten auf 8,- €. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

DONNERSTAG, 9. NOVEMBER, 18 – 19:30 UHR

In Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Bad Schandau Filmvorführung zum 110. Geburtstag von Erich Wustmann

Erich-Wustmann-Filmabend

Erich Wustmann, geboren am 9. November 1907 in Niedersedlitz bei Dresden, ist ein **bekannter Völkerkundler und Reiseschriftsteller**. Er lebte nach dem zweiten Weltkrieg bis zu seinem Tod 1994 in Bad Schandau. Während seiner Forschungsreisen besuchte er die Sami, die Färingier und Beduinen sowie 36 Indianerstämme. Mitunter lebte er mit ihnen monatelang zusammen, um seine ethnografischen Studien voranzutreiben. Das Wissen und die einzigartigen Erfahrungen, die er hierbei machen durfte, hielt er in **60 Reisebeschreibungen und volkskundlichen Büchern** fest und begeisterte Tausende Leser für die große weite Welt. Auch in Westdeutschland wurden seine Bücher mit Rekordauflagen veröffentlicht. Im DDR-Fernsehen moderierte er außerdem die sehr beliebte Sendung „Unter Indianern, Lappen und Beduinen“. Anlässlich seines 110. Geburtstages wird

im Kinosaal des NationalparkZentrums **seltene filmisches Archivmaterial aus dem Nachlass Erich Wustmanns** gezeigt. Der Eintritt zur Filmvorführung ist frei.

FREITAG, 10. NOVEMBER, 9 – 15:30 UHR

Veranstaltungsort: Haus der Böhmisches Schweiz in Krasná Lipa/Schönlinde (CZ)

Reihe „Fachgespräche zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz“

Die Rückkehr von (Natur)Wald, Wolf und Luchs – auf dem Weg zur Wildnis?

Das **simultan gedolmetschte** und extra für dieses Fachgespräch zusammengestellte **Kurzvortragsprogramm von Experten aus Böhmen und Sachsen** findet im Haus der Böhmisches Schweiz am Marktplatz in Krasná Lipa (Schönlinde) statt.

Es beschäftigt sich mit dem Wildnis-Begriff an sich, mit natürlicher Waldentwicklung sowie der Rückkehr einzelner großer Beutegreifer. Die **detaillierte Einladung** mit Anfahrtsbeschreibung und Mittagessenangeboten wird Ihnen **auf Wunsch gerne zugeschickt**.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, weshalb **bis 6. November Anmeldung erforderlich** ist: Tel. 035022 50-240 oder per E-Mail. Die Teilnahme ist kostenlos.

Aus dem Programm:

- 09:00 Uhr **Begrüßung, Einführung**
(Petr Bouška, NationalparkZentrum Sächsische Schweiz)
- 09:10 Uhr **Wildnis im Herzen Europas**
(Mag. Jan Dušek, Beleco)
- 10:00 Uhr **Erfahrungen mit der Rückkehr der Wölfe nach Sachsen und Deutschland**
(Gesa Kluth, LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung)
- 10:30 Uhr **Wölfe in der Tschechischen Republik**
(Mag. Miroslav Kutal, Ph. D., Umweltbewegung Duha)
- 11:00 Uhr **Der Luchs – ein unbekannter Bekannter**
(Prof. Ing. Jaroslav ervený, CSc., Tschechische Universität für Landwirtschaft in Prag)
- 11:45 Uhr **Filmbeitrag am Beispiel des Nationalparks Kalkalpen: „Wie entsteht ein Urwald“/„Making An Ancient Forest“**
(Österreich 2015, Regie: Rita Schlamberger, Mitarbeit am Szenario: Jan Hošek)
- 12:40 Uhr **Mittagspause**
mit Speisenangebot (bitte vorbestellen)
- 13:45 Uhr **Umwandlung der Waldbestände im Nationalpark Góry Stołowe/(Heuscheuergebirge) – Erfahrungen und Perspektiven**
(Mag. Ing. Bartłomiej Jakubowski, Nationalparkdirektorat Góry Stołowe)
- 14:15 Uhr **Waldpflege im Inter-Nationalpark Sächsisch-Böhmische Schweiz – Zielrichtung Naturwald** (Michael Creutz und Jan Drozd, Nationalparkverwaltungen Sächsische und Böhmisches Schweiz)
- 15:15 Uhr **Zusammenfassung und Abschluss**

SAMSTAG, 11. NOVEMBER, 9:30 – 14:30 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz,
Treffpunkt: Schmilka, Bushaltestelle und Parkplatz am Grenzübergang

Exkursion: Bergsport und Naturschutz

Diese Wanderung führt **ins Schmilkaer Felsengebiet** und dient der gemeinsamen Erarbeitung von Fragen und Antworten zur Vereinbarkeit von Felsklettern und Naturschutz im Nationalpark. Es führen **Thomas Böhmer vom Sächsischen Bergsteigerbund e. V.** und **Andreas Knaak von der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz**. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER, 18 – 19:30 UHR

Tierkundlicher Vortrag zum Wildtier des Jahres 2017

Haselmäuse – versteckte Kletterkünstler

Sven Büchner beschäftigt sich seit vielen Jahren mit **Vorkommen, Lebensweise und Besonderheiten der Bilche**. Am heutigen Abend stellt er in einem **bebilderten Vortrag** die Familie der beliebten, ehemals typischen Felsgebietsbewohner näher vor. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die **kleinste Bilchart** gelegt, die nur daumengroße **Haselmaus**. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

SAMSTAG, 18. NOVEMBER, 14 – 17 UHR - AUSGEBUCHT!

Workshop im Kräutergarten

Räuchern in der dunklen Jahreszeit

Dieser Workshop mit **Katrin Schönfelder** ist bereits ausgebucht.

SONDERAUSSTELLUNG**BIS 31. DEZEMBER**

Kunstaussstellung

„Gemeinsam unterwegs“ – Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2017

Eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und der tschechischen Künstlergruppe Skupina 96 präsentiert **Ergebnisse der jährlich stattfindenden Malerwoche**, die unter freiem Himmel (en plein air) abläuft, wobei durch unterschiedliche Techniken im Zusammenspiel mit künstlerisch-individuellen Wahrnehmungen die **Landschaft des Elbsandsteingebirges ganz verschiedenartig festgehalten** wird. Die Ausstellung kann jeweils zu den Öffnungszeiten des NationalparkZentrums besichtigt werden. Der Eintritt dazu ist frei.

Nationalpark stellt Studie über Gästestruktur vor

Neue Erkenntnisse durch eine aktuelle Gästebefragung

Im Frühjahr/Sommer 2017 wurden an ausgewählten Befragungspunkten insgesamt 367 Interviews durchgeführt. Demnach beeinflusst die geografische Nähe zum Nationalpark die Gästestruktur entscheidend. Je geringer die Entfernung des Wohnorts ist, desto häufiger hält man sich in der Sächsischen Schweiz auf. Deshalb kommt der Großteil der Befragten aus Sachsen und den neuen Bundesländern (57,2 Prozent). Eine vergleichsweise beliebtes Urlaubsziel scheint der Nationalpark für Einwohner der Bundeshauptstadt zu sein. Die Berliner liegen im Länder-Ranking nach Sachsen vor allen anderen Flächenstaaten.

Aktuell erweist sich der Nationalpark insgesamt als beliebtes Ausflugsziel für den nationalen und internationalen Tourismus.

Die Studie wird öffentlich vorgestellt am **8. November 2017, 15:00 Uhr**, im Nationalparkzentrum Bad Schandau.

Der Eintritt ist frei.

Unsere Fußballfrauen glückliche Gewinnerinnen

7. Spieltag Landesklasse Frauen Ost

SpG Lohmen/Bad Schandau/Graupa vs. FSV Lokomotive Dresden 2 : 0 (0 : 0)

Trotz leichter Feldüberlegenheit war keine Tendenz auszumachen. Wir konnten in der 4. Minute eine erste Duftnote durch Anne Hörr setzen. Ein langer Ball in die Spitze wurde aber sehr gut gehalten. Danach war das Spiel ausgeglichen, sodass die Dresdnerinnen durch Anne Hüfner mit einem Abpraller fast die Führung hätten erzielen können. Weitere Möglichkeiten in der 31. u. 32. Minute konnten auch nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Nach dem Wechsel drückten die Gäste stärker, konnten allerdings ihre Chancen in der 49., 50. u. 52 Minute nicht zählbar verwerten. Ein weiteres Zeichen setzten sie mit einem Abseitstor in der 54. Minute. In der 57. Minute zeigten sich unsere Mädels erstmals in der zweiten Halbzeit erfolversprechend vor dem gegnerischen Tor. In der 73. Minute hat Lea Jersch eine 100-%ige auf dem Fuß, verzieht aber den Schuss, und dieser geht am langen Pfosten ins Tor aus. Nur eine Minute später machte sie es besser und erzielt einen Treffer aus halb rechter Position, unhaltbar und es hieß 1 : 0. 10 Minuten vor dem Ende haben die Dresdnerinnen Glück, als die ansonsten sehr gut haltende Torfrau schon geschlagen war. Der Ball rollte jedoch am Pfosten vorbei, allerdings wäre auch eine Abwehrspielerin rechtzeitig zur Stelle gewesen. In der 85. Minute dann der Schlussspunkt, Franzi Lehmann trifft nach schöner Einzelleistung zum 2 : 0-Endstand. Auch wenn Lea Jersch und Franzi Lehmann die Tore erzielten, gefiel mir über die gesamte Spielzeit Anne Hörr am besten. Alles in allem ein glanzloses Spiel, das keinen Sieger verdient gehabt hätte, aber durch unsere Mädels glücklich gewonnen werden konnte (es hätte auch anders herum ausgehen können). Am Ende der Saison fragt niemand, wie das Ergebnis zu Stande kam, wir behalten 3 wichtige Punkte zuhause. Das Ergebnis ist auch ein Resultat der Moral, wo man sich früher aufgegeben hätte, bleiben die Mädels jetzt bis zur letzten Minute zielstrebig. Ich denke, da haben die Trainer gute Arbeit geleistet. So viel für heute, viele Grüße von

Petro



Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de



Schachverband Sachsen e.V.

2. Bezirksklasse Dresden Staffel A

In der nächste Runde spielen:

Runde 1 - Spieltag: 17.09.2017 9:00 Uhr

Bemerkung Staffelleiter

Spiellokalverlegung: SV Dresden-Striesen 1990 III & #8211; SV TuR Dresden 2

Sportplatz Wurzener Str. 20

BSV Chemie Radebeul 2	2,5:5,5	Schachzentrum Seeblick e. V. 1
Bernstein, Reiner	½:½	Peglau, Markus
Werner, Helmut	0:1	Heinig, Jürgen
Wolf, Christian	0:1	Peglau, Mirjam
Ritter, Fred	1:0	Peglau, Sarah
Bernstein, Ralf	0:1	Dittmar, Markus
Dach, Jacob	1:0	Peglau, Dora
Fitzner, Hans	0:1	Peglau, Charis
Strama, Thorsten	0:1	Peglau, Adelheid

SV Freital 2	4,5:3,5	SV Traktor Priestewitz 2
Mückan, Friedbert	+:-	,
Vogel, Christian	1:0	Weser, Dietmar
Rieger, Frank	0:1	Harder, Gerhard
Walbert, Torsten	½:½	Hein, David
Klein, Rico	1:0	Exner, Rocco
Löser, Dieter	1:0	Nattouf, Mohammed
Diétrich, Ralf	0:1	Kolossa, Chris
Holdorf, Stephan	0:1	Laucks, Ramon

SV Bannewitz 2	5:3	Schachklub Heidenau 3
Hofmann, Philipp	-:+	Jeschke, Erik
Sammler, Olaf	1:0	Reich, Jason
Köhn, Walter	1:0	Kluge, Jürgen
Raschke, Jörg	½:½	Hoffmann, Siegfried
Reuschel, Maximilian	½:½	Czerny, Florian
Porschberg, Jannik	1:0	Kemter, Nick
Clauf, Jakob	1:0	Reich, Dylan
Balaz, Viktor	0:1	Reichsrath, Benjamin

Schachverband Sachsen e.V.

2. Bezirksklasse Dresden Staffel A

Runde 2 - Spieltag: 22.10.2017 9:00 Uhr

Bemerkung Staffelleiter

SG Kesselsdorf 1	3,5:4,5	SV Dresden-Striesen 1990 3
Ludwig, Mario	0:1	Barz, Hanns-Werner
Neuber, Markus	1:0	Pixa, Karl
Landgraf, Carl-Heinz	½:½	Brüchner, Sören
Modla, Jürgen	1:0	Viereck, Axel
Müller, Silvia	0:1	Omran, Ali
Mätzler, Stefan	0:1	Werner, Detlef
von Ameln, Gert	0:1	Stoppe, Uwe
Liehr, Günter	1:0	Gazarov, Maksim

Schachklub Heidenau 3	1,5:6,5	ESV Lok Bad Schandau 1
Gärtner, Matthias	½:½	Müller, Ingolf
Jeschke, Erik	0:1	Feldmann, Jens
Reich, Jason	0:1	Füssel, Armin
Kluge, Jürgen	0:1	Müller, Andre
Tussnat, Konstantin	0:1	Rennert, Heiko
Heßlich, Jonas	1:0	Henzchen, Dirk
Hoffmann, Siegfried	0:1	Schmittner, Horst
Czerny, Florian	0:1	Tendler, Steffen

SV Traktor Priestewitz 2	2:6	SV Bannewitz 2
Weser, Dietmar	0:1	Hofmann, Philipp
Ulpins, Holger	0:1	Sammler, Olaf
Harder, Gerhard	½:½	Hartmann, Anne
Hein, David	0:1	Köhn, Walter
Exner, Rocco	0:1	Raschke, Jörg
Nattouf, Mohammed	½:½	Reuschel, Maximilian
Kolossa, Chris	0:1	Schüppel, Rico
Laucks, Ramon	1:0	Porschberg, Jannik

ESV Lok Bad Schandau 1	3,5:4,5	SG Kesselsdorf 1
Müller, Ingolf	0:1	Ludwig, Mario
Feldmann, Jens	½:½	Neuber, Markus
Füssel, Armin	½:½	Landgraf, Carl-Heinz
Müller, Andre	1:0	Modla, Jürgen
Henzchen, Dirk	0:1	Mätzler, Stefan
Schmittner, Horst	½:½	von Ameln, Gert
Tendler, Steffen	0:1	Liehr, Günter
Puchelt, Steffen	1:0	Schubert, Pascal

SV Dresden-Striesen 1990 3	4:4	SV TuR Dresden 2
Barz, Hanns-Werner	½:½	Seibt, Manfred
Pixa, Karl	½:½	Meißner, Werner
Brüchner, Sören	½:½	Beyer, Matthias
Fleischer, Jens	0:1	Gelbhaar, Henning
Omran, Ali	1:0	Kreibich, Klaus
Tepper, Rainer	½:½	Heinze, Peter
Bubolz, Jannik	0:1	Herrmann, Matthias
Stoppe, Uwe	1:0	Mieth, Andreas

spielfrei	:	SV TuR Dresden 2
-----------	---	------------------

SG Kesselsdorf 1	:	SV Dresden-Striesen 1990 3
------------------	---	----------------------------

Schachklub Heidenau 3	:	ESV Lok Bad Schandau 1
-----------------------	---	------------------------

SV Traktor Priestewitz 2	:	SV Bannewitz 2
--------------------------	---	----------------

Schachzentrum Seeblick e. V. 1	:	SV Freital 2
--------------------------------	---	--------------

SV Dresden-Leuben 4	:	BSV Chemie Radebeul 2
---------------------	---	-----------------------

Schachzentrum Seeblick e. V. 1	5:3	SV Freital 2
Peglau, Markus	1:0	Mückan, Friedbert
Heinig, Jürgen	1:0	Starke, Kirsten
Peglau, Mirjam	1:0	Beyer, Oskar
Peglau, Sarah	+:-	Rieger, Frank
Dittmar, Markus	1:0	Walbert, Torsten
Peglau, Dora	0:1	Klein, Rico
Peglau, Charis	0:1	Löser, Dieter
Peglau, Adelheid	0:1	Holdorf, Stephan

SV Dresden-Leuben 4	6,5:1,5	BSV Chemie Radebeul 2
Seifert, Klaus	½:½	Werner, Helmut
Gnächtel, Andreas	½:½	Schneider, Mathias
Seifert, Falk	1:0	Wolf, Christian
Linke, Mario	½:½	Ritter, Fred
Graul, Philip	1:0	Lucas, Bernd
Hennig, Detlef	1:0	Wirth, Johannes
Fehst, Götz	1:0	Dach, Jacob
Bregulla, Paul	1:0	Strama, Thorsten

Tabelle nach der 2. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Bannewitz 2	2	4	11.0
2	Schachzentrum Seeblick e. V. 1	2	4	10.5
3	SV Dresden-Striesen 1990 3	2	3	8.5
4	SV Dresden-Leuben 4	1	2	6.5
5	ESV Lok Bad Schandau 1	2	2	10.0
6	SG Kesselsdorf 1	2	2	8.0
7	SV Freital 2	2	2	7.5
8	SV TuR Dresden 2	1	1	4.0
9	SV Traktor Priestewitz 2	2	0	5.5
10	Schachklub Heidenau 3	2	0	4.5
11	BSV Chemie Radebeul 2	2	0	4.0

Schachverband Sachsen e.V.

Tabelle nach der 1. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Schachzentrum Seeblick e. V. 1	1	2	5.5
2	SV Bannewitz 2	1	2	5.0
3	SG Kesselsdorf 1	1	2	4.5
3	SV Freital 2	1	2	4.5
5	SV TuR Dresden 2	1	1	4.0
6	SV Dresden-Striesen 1990 3	1	1	4.0
7	SV Dresden-Leuben 4	0	0	0.0
8	ESV Lok Bad Schandau 1	1	0	3.5
8	SV Traktor Priestewitz 2	1	0	3.5
10	Schachklub Heidenau 3	1	0	3.0
11	BSV Chemie Radebeul 2	1	0	2.5

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen,

führt vom 24. Oktober bis 20. November 2017 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Seit 1919 errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4 Millionen Gräber weltweit. In den Nachfolgestaaten der Sowjetunion und in Polen werden jährlich weiterhin ca. 30.000 deutsche Gefallene exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Bis 10.000 Familien erhalten damit noch heute – 72 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal ihrer Angehörigen. Im Inland berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege – alleine in Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Träger der Friedhöfe sind zumeist die Gebietskörperschaften oder Kirchengemeinden. Nicht nur den Toten der Weltkriege gilt die Fürsorge des Volksbunds, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr wahren wir. In Sachsen liegen heute zwei Ehrengräber der Bundeswehr. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne des ehrenden Andenkens unserer Gefallenen und der zivilen Kriegstoten herzlich bitten. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:
Kontoinhaber:

Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen
IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68
BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck:

Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

gez. Dr. Dirk Reitz

Weitere Informationen:

www.volksbund-sachsen.de



FAMILIEN-MITMACH-PROGRAMM

Am Do. 23. November 2017

16.30 Uhr

altes Kino Königstein, Goethestraße 18

„NEUES AUS DEM KÖNIGREICH“

Eintritt frei, Spende erbeten

von und mit **Sebastian Rochlitzer** –
Evangelist, Bauchredner, Entertainer

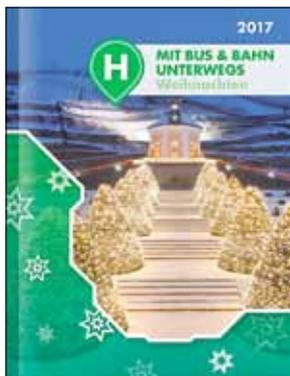


Fotos: Sebastian Rochlitzer

www.koenigssteiner-lichtspiele.de

Telefon: 0172 5443247

Mit Bus und Bahn zu Stollen und Glühwein - Adventsplaner mit über 120 Tipps für die Vorweihnachtszeit



Glühwein, gebrannte Mandeln, Pfefferkuchen, der erste Stollen - dazu Kinderlachen, Musik und der Duft frisch geschlagener Tannenzweige.

Die Vorweihnachtszeit ist in Dresden und der Region ein Erlebnis für alle Sinne.

Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) hat die vorweihnachtlichen Höhepunkte dieses Jahres zusammengetragen und gibt nun bereits zum 16. Mal ein Heft im Hosentaschenformat heraus.

Das Taschenbüchlein „Mit Bus & Bahn unterwegs - Weihnachten 2017“ stellt auf über 80 Seiten mehr als 120 Weihnachtsmärkte, Konzerte, Theateraufführungen und Ausstellungen im ganzen Verbundraum sowie in den angrenzenden Regionen Oberlausitz, Erzgebirge und Böhmen vor.

Der Planer ist ab sofort in allen Servicezentren der Verkehrsunternehmen im Verbund, in der VVO-Mobilitätszentrale, im VVO Online Shop unter www.vvo-online.de und telefonisch unter 0351 8526555 kostenfrei erhältlich.

alle weiteren Informationen unter: www.vvo-online.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchgemeinde

Gottesdienste und Veranstaltungen November 2017

Sonntag, 5. November

9.00 Uhr **Reinhardtsdorf** - Gottesdienst,
Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Porsdorf** –
Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 12. November

10.15 Uhr **Bad Schandau** –
Bittgottesdienst für den Frieden,
Pfarrerin Schramm

Freitag, 17. November

19.00 Uhr **Bad Schandau** – Jugendgottesdienst

Sonntag, 19. November

9.00 Uhr **Porsdorf** – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Bad Schandau** –
Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Mittwoch, 22. November

18.00 Uhr **Bad Schandau** –
Taizé-Andacht, Pfarrerin Schramm

Sonnabend, 25. November

15.00 Uhr **Reinhardtsdorf** –
Andacht zum Ewigkeitssonntag,
Pfarrerin Schramm

Sonntag, 26. November

9.00 Uhr **Krippen** - Andacht zum Ewigkeitssonntag,
Pfarrerin Schramm

10.30 Uhr **Porsdorf** – Andacht zum Ewigkeitssonntag,
Pfarrerin Schramm

14.00 Uhr **Bad Schandau** – Andacht zum Ewigkeitssonntag
in der Friedhofskapelle, Pfarrerin Schramm

Veranstaltungen

Mittwochskreis:

Rathmannsdorf: Mittwoch, 08.11., 14.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

Bad Schandau: Dienstag, 07.11., 21.11., 19.00 Uhr

Haukreis:

Porsdorf: Dienstag, 07.11., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)

Dienstag, 21.11., 20.00 Uhr (Fam. Bergmann)

Kirchenvorstand:

Bad Schandau: Montag, 13.11., 19.30 Uhr

Christenlehre:

Bad Schandau: jeden Mittwoch, 15.00 Uhr, 1. – 4. Klasse

jeden Donnerstag, 14.00 Uhr, 1. – 4. Klasse

14-tägig, Donnerstag, 16.00 Uhr, 5. – 6. Klasse

Reinhardtsdorf:

jeden Montag, 16.00 Uhr, 1. – 6. Klasse

Konfirmanden:

Bad Schandau: Konfi-Samstag, 04.11., 14.00 – 18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Bad Schandau: jeden Freitag, 18.00 Uhr

Reinhardtsdorf: jeden Freitag, 19.30 Uhr

Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler,
Tel. 0152 23321271

Jugendchor:

Bad Schandau: jeden Donnerstag, 18.00 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau: jeden Donnerstag, 19.30 Uhr



Martinsfest in Reinhardtsdorf und Bad Schandau



Bald heißt es wieder: „Laternen raus und alle dem Martin hinterher“.

Am **06.11., 17.00 Uhr im Reinhardtsdorfer Pfarrhaus** und am **10.11., 17.00 Uhr in der Kirche Bad Schandau** steht die Martinsgeschichte im Mittelpunkt und wir werden Martinslieder singen.

Natürlich ziehen wir mit unseren Laternen auch durch die Straßen, dem reitenden Martin hinterher. An der Feuerschale werden wir zum Abschluss die Martinshörnchen miteinander teilen. Also vergesst bitte eure Laternen nicht, sonst tappt ihr im Dunkeln.

Maria Maune



Bittgottesdienst für den Frieden im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade

Diese Friedenstaube sieht gar nicht so friedlich aus, sondern ganz schön herausfordernd und streitlustig. Als ob sie streitet für den Frieden. STREIT! - ist das Thema der diesjährigen Friedensdekade. Muss man manchmal Streit suchen im Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit? Die demokratische Streitkultur stark zu machen, darum geht es auch den Initiatoren der Friedensdekade. Sie fordern dazu auf, den eigenen Standpunkt deutlich zu machen, ohne das Gegenüber aus dem Blick zu verlieren. Denn wo Hass regiert, kann man Konflikte nicht konstruktiv bearbeiten.

STREIT! Unter diesem Thema laden wir herzlich ein zum Bittgottesdienst für den Frieden am **Sonntag, 12. November, 10.15 Uhr in Bad Schandau**.

Luise Schramm

Taizé-Abendandacht zum Buß- und Betttag

Sich Zeit nehmen, einmal darüber nachdenken, wie es einem geht, ob es richtig ist, wie das eigene Leben verläuft und was man tut, oder ob man gern etwas ändern würde und müsste, sich besinnen, zu all dem soll Ihnen die Taizé-Andacht am **Buß- und Betttag, am 22. November, 18.00 Uhr in Bad Schandau** Gelegenheit geben. Sie wird geprägt von Gebeten und ruhigen Liedern aus Taizé, Kerzenlicht, Worten aus der Bibel und einer Zeit der Stille. Im Zentrum stehen das gemeinsame Schuldbekenntnis und die Absolution, also der Zuspruch der Vergebung der Schuld durch Gott, die Ihnen Mut und Kraft geben können, neu anzufangen.

Luise Schramm

Andacht zum Ewigkeitssonntag



Es ist eine gute Tradition, dass in unseren Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres verlesen werden.

Wie schon in den letzten Jahren werden auch in diesem Jahr zu dieser Andacht die Angehörigen aller Verstorbenen des vergangenen Jahres eingeladen, sowohl der weltlich als auch der christlich Bestatteten.

Aus diesem Grund soll die Feierstunde kein klassischer Gottesdienst sein, sondern vor allem Raum geben für liebevolles Gedenken.

Adventskränze binden



Die Zeit vor Weihnachten ist unsere dunkelste Jahreszeit. Mit zunehmender Dunkelheit wächst unsere Sehnsucht nach Licht. Wie jede Sehnsucht zeigt auch diese über uns hinaus wie ein Wegweiser. Wo

unsere Sehnsucht am größten ist, erscheint Gott.

Und diese Sehnsucht spiegelt sich auch im Adventskranz wider. Wir zünden Kerzen an gegen die Dunkelheit, jede Woche ein Licht mehr. Dieses größer werdende Licht öffnet unsere Herzen für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

Lassen Sie sich herzlich einladen, in froher Gemeinschaft Adventskränze zu binden am **Freitag, 1. Dezember, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Porsdorf**.

Für Ihre Unterstützung bei der Bereitstellung von Tannengrün jeglicher Art sowie anderen Naturmaterialien wären wir sehr dankbar. Bitte melden Sie sich diesbezüglich vorher bei Antje Bergmann unter 035022 42017.

Informationen aus dem Kirchenvorstand

- Im Pfarrhaus Reinhardtsdorf wird ab 01.12.2017 eine Dreizimmer-Wohnung frei. Bei Interesse bitte im Pfarramt Bad Schandau melden.
- Für die Wanderunterkunft in Reinhardtsdorf suchen wir eine Reinigungskraft. Das Haus ist nur bei Bedarf zu reinigen, die Belegung erfolgt von April bis Oktober.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
Tel. 035022 42396

E-Mail: kg.schandau_porsdorf@evlks.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78, Tel.: 035028 80306

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet:

Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Jugendtreff: Freitag, 17:00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre)
in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de
oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen November

05.11.: 10.15 Uhr, Hl. Messe in Bad Schandau,
anschließend Gräbersegnung in Bad Schandau

05.11.: 15.30 Uhr, Gräbersegnung in Königstein

11.11.: 15.00 Uhr, Gräbersegnung in Ehrenberg

11.11.: 16.00 Uhr, Gräbersegnung in Reinhardtsdorf

12.11.: 10.15 Uhr, Hl. Messe in Bad Schandau

19.11.: 10.15 Uhr, Hl. Messe in Bad Schandau

Bibelkreis in Bad Schandau:

16.11., 19.00 Uhr, im kath. Pfarrhaus Bad Schandau